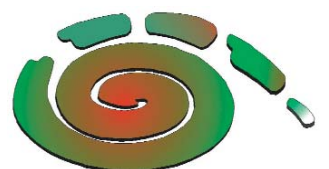


ÖKOPROFIT® 2006

Eisenach & Wartburgregion







Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

nach einem knappen Jahr gemeinsamer Anstrengung konnte das zweite Projekt der Betriebszertifizierung ÖKOPROFIT[®] in Eisenach und dem Wartburgkreis für alle Beteiligten erfolgreich beendet werden. Hinter den teilnehmenden Unternehmen liegt ein großes Stück Arbeit, begleitet von intensiver Kommunikation zwischen Betrieben, Beratern und Verwaltung. Hervorzuheben ist auch der Austausch zwischen den einzelnen Teilnehmern selbst. Die vielfach angewandte Erfolgsmethode von „best practice“ in der Wirtschaft hat hierbei einen nicht unwesentlichen Anteil. Wenn ein Unternehmen nach „best practice“ vorgeht, setzt es bewährte und kostengünstige Verfahren, technische Systeme und Geschäftsprozesse ein, die es zumindest auf wesentlichen Arbeitsfeldern zum Musterbetrieb für andere machen soll. Dies ist auch das ganz praktische Ziel von ÖKOPROFIT[®] und zwar insbesondere im Umweltbereich. ÖKOPROFIT[®] ist somit ein interessanter Ansatz innerhalb der Wirtschaftsförderung, der aus gutem Grund vom Freistaat Thüringen und der Europäischen Union finanziell gefördert wird. Zertifizierte Betriebe haben grundsätzlich bessere Marktchancen, die Rechtssicherheit konnte in der Regel deutlich verbessert werden. Die zum Teil beachtlichen Einspareffekte in den Unternehmen, die in der vorliegenden Broschüre entweder schon als realisiert oder „als in nächster Zeit umzusetzen“, beschrieben werden, zeigen, welche Impulse tatsächlich von ÖKOPROFIT[®] ausgehen können.

In themenspezifischen Workshops, Betriebsberatungen und Betriebsbegehungen wurde gezielt nach möglichen weiteren Einsparpotentialen gesucht; Einsparungen, die zweierlei bewirken sollen: Kosten im Unternehmen senken und die Umwelt zu entlasten, um somit knapper werdende Ressourcen zu schonen. ÖKOPROFIT[®] ist im Pool der Öko-Audits ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaft.

Es soll aber auch erwähnt werden, dass viel Unternehmen schon jetzt Beachtliches auf diesem Gebiet vorzuweisen haben. Die während des Prozesses gebildeten Umweltteams werden sicher auch künftig Reserven kontinuierlich aufspüren und den begonnenen Prozess verstetigen. Ich wünsche mir, dass das Projekt im Jahr 2007 mit neuen Teilnehmern aus Eisenach und dem Wartburgkreis fortgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit der Region gestärkt werden kann. Mein Dank gilt an dieser Stelle all jenen, die an der Durchführung des Projektes beteiligt waren, insbesondere auch dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt sowie der EU, ohne die wir ÖKOPROFIT[®] so nicht hätten durchführen können.

Ihr

Matthias Doht
Oberbürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser dieser Broschüre,
sehr geehrte Teilnehmer am ÖKOPROFIT[®],

die zweite Runde des Kooperationsprojektes zwischen Kommune und Wirtschaft – ÖKOPROFIT[®] – wurde erfolgreich beendet. Diesmal beteiligten sich 11 Unternehmen der Wartburgregion an Workshops und individuellen Beratungen in den teilnehmenden Firmen. Für die engagierte und in hoher Qualität ausgeübte Leitung und Moderation von Frau Rita Jaschke von der Gesellschaft für Umweltmanagement, die von Mitarbeitern der Verwaltungen der Stadt Eisenach und des Wartburgkreises unterstützt wurde, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wie schon bei der ersten Veranstaltung ÖKOPROFIT[®] im Jahr 2003 musste seitens der Initiatoren enorme Überzeugungsarbeit geleistet werden, um Firmen als Teilnehmer zu gewinnen. Die Frage: Was bringt mir das als Firma? kann im Vorfeld nur allgemein beantwortet werden, da sich ein konkretes Ergebnis erst im Laufe der Veranstaltung herauskristallisiert. Skepsis am Anfang und vollste Zufriedenheit vor allem bei den kleinen und mittleren Unternehmen über die Teilnahme an den Workshops lassen den nicht unerheblichen Aufwand schnell vergessen. Die zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien zu Analysen auf den Gebieten Energie, Abfall, Arbeits- und Brandschutz, Umweltmanagement u.a. sowie insbesondere zur Rechtssicherheit stellen eine kostengünstige Grundlage für spätere Zertifizierungen der beteiligten Unternehmen dar.

Nicht zuletzt dienen solche Veranstaltungen dazu, den Kontakt zwischen Unternehmen und Behörden herzustellen und die regionale Zusammengehörigkeit zu festigen.

Dafür möchte ich mich bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und zur Auszeichnung als ÖKOPROFIT[®]-Betrieb gratulieren.

Ihr

Reinhard Krebs
Landrat des Wartburgkreises

ÖKOPROFIT® 2006

Inhalt

Was ist ÖKOPROFIT® ?	04
ÖKOPROFIT® als Beitrag zur Agenda 21	04
ÖKOPROFIT® Eisenach und die Wartburgregion	04
Was wird konkret gemacht bei ÖKOPROFIT®	05
ÖKOPROFIT® Auszeichnung	06
Ausblick	06
ÖKOPROFIT® - die Ergebnisse	07
Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen	07

Die ÖKOPROFIT® Betriebe aus Eisenach und der Wartburgregion

Asklepios Burgseekliniken	08
Bachmann Elektrotechnik GmbH	09
Dixi Comkontec GmbH	10
Eckenfelder GmbH & Co. KG	11
Gründer- und Innovationszentrum Eisenach	12
Ha-Beck	13
Hirschvogel Aluminium GmbH	14
Karl Klüber GmbH & Co. KG	15
Orthopädietechnik Schindewolf+Schneider GbR	16
Stuckardt	17
Thüringer Weidmüller GmbH	18
ÖKOPROFIT® - die Kooperationspartner	19



Projekt gefördert von:
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,
Naturschutz und Umwelt und der Europäischen
Gemeinschaft (EFRE-Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung)

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Eisenach

Redaktion:
Gesellschaft für Umweltmanagement in Zusammenarbeit
mit der Stadtverwaltung Eisenach

Gestaltung:
setzepfandt&partner
Werbe- und Veranstaltungsagentur, Eisenach

Druck:
Druck- und Verlagshaus Frisch

Texte und Bilder:
ÖKOPROFIT® Betriebe 2003 aus Eisenach und der Wartburg-
region, Stadtverwaltung Eisenach sowie die Kooperations-
partner von ÖKOPROFIT® Eisenach und der Wartburgregion

Hinweis: ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen
der Landeshauptstadt Graz. Die Nutzungsrechte für die
deutschen ÖKOPROFIT® Arbeitsmaterialien haben die
Landeshauptstadt Graz und die Landeshauptstadt München.

Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® – Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik – ist ein Programm zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz.

Dieses Programm, angelegt als Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft, wurde im österreichischen Graz entwickelt und dort schon 1993 eingeführt. In München 1996 auf deutsche Verhältnisse angepasst, wurde ÖKOPROFIT® bis heute in ca. 80 deutschen Städten erfolgreich eingeführt.

In Workshops und bei individuellen Firmenberatungen analysieren im Rahmen von ÖKOPROFIT® Betriebe verschiedenster Größenordnungen ihren Energie- und Materialverbrauch, ihre Stoffkreisläufe, die Produkte und Dienstleistungsangebote oder auch die Mitarbeitermotivation im Umweltbereich. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen in den Unternehmen Ressourcen zu sparen, Emissionen zu vermeiden und letztendlich betriebliche Kosten wie auch ökologische Folgekosten zu senken.

Überdies ist ÖKOPROFIT® eine günstige Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen Betrieben auszutauschen, mehr Rechtssicherheit in speziellen Fragen zu erlangen und den betrieblichen Kontakt zu kommunalen Behörden zu verbessern.

Eine Auszeichnung als ÖKOPROFIT®-Betrieb trägt zu einem steigenden Image der beteiligten Betriebe bei; zu dem ist ÖKOPROFIT® eine kostengünstige Vorarbeit für spätere Zertifizierungen nach EMAS II oder ISO 14001.

stellt die Privatwirtschaft als wichtigen Akteur des Agenda-Prozesses in den Vordergrund. Unter anderem werden die Unternehmen aufgefordert die Rolle des Umweltmanagements als eine der höchsten unternehmerischen Prioritäten für eine nachhaltige Entwicklung anzuerkennen.

ÖKOPROFIT® verknüpft ökologischen Nutzen mit ökonomischen Gewinn und sozialer Gerechtigkeit und führt somit zu Verbesserungen in allen drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung:

- Senkung des Energie-, Wasser- und Rohstoffverbrauchs sowie Vermeidung von umweltschädigenden Emissionen und Abfällen
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch Kostensenkungen, die Vermeidung von Risiken und die Förderung technologischer Innovationen
- Sicherung von Arbeitsplätzen, Verbesserung des Arbeitsschutzes und Förderung der Mitarbeitermotivation

Die Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Akteure im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes (Betriebe, Kommune, Beratungsunternehmen, Wirtschaftskammern, Umweltämter und weitere Beteiligte) ermöglicht außerdem durch neue und kurze Kommunikationswege, ganz im Sinne des Auftrages der Agenda 21, gemeinsam an einer zukunftsfähigen Entwicklung des Gemeinwesens zuarbeiten.

ÖKOPROFIT® in Eisenach / Wartburgregion

Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Förderprogramms des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt wurde im Jahr 2002 der erste ÖKOPROFIT®-Durchlauf mit zehn Betrieben durchgeführt. Im Jahr 2006 haben sich unter Projektleitung der Stadtverwaltung Eisenach und der Gesellschaft für Umweltmanagement nun 11 Betriebe aus den unterschiedlichsten Branchen und mit unterschiedlichsten Betriebsgrößen an dem Projekt beteiligt:

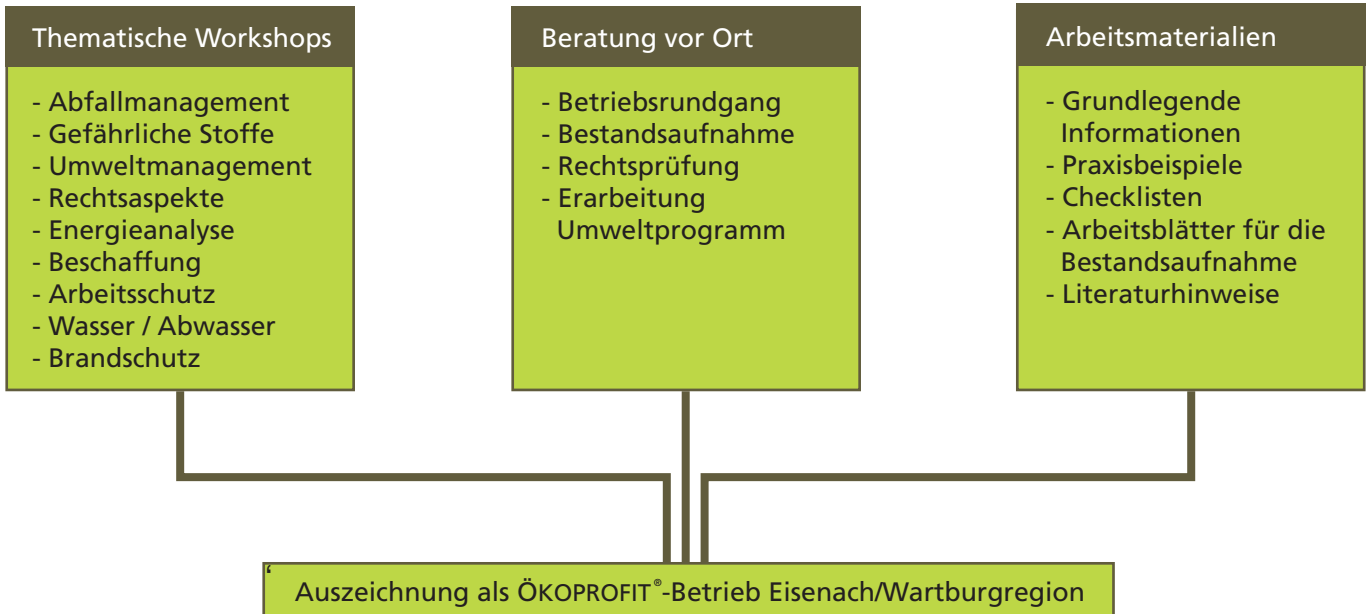
ÖKOPROFIT® als Beitrag zur Agenda 21

ÖKOPROFIT® Eisenach / Wartburgregion steht im Einklang mit den Zielen der 1992 von über 170 Staaten der Erde verabschiedeten Agenda 21. Durch eine nachhaltige Entwicklung soll sichergestellt werden, dass alle heute lebenden Menschen ihre Bedürfnisse befriedigen können, ohne dadurch die Möglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken. Kapitel 30 der Agenda 21

Betrieb	Standort	Mitarbeiter
Asklepios Burgseekliniken	Bad Salzungen	250
Bachmann Elektrotechnik GmbH	Gumpelstadt	130
Dixi-Comkontec GmbH	Eisenach	49
Eckenfelder GmbH & Co. KG	Wenigenlupnitz	63
Firma Ha-Beck	Sättelstedt	15
Hirschvogel Aluminium GmbH	Marksuhl	92
Gründer- und Innovationszentrum Eisenach	Eisenach	6
Karl Klüber GmbH & Co. KG	Schleid	6
Orthopädietechnik Schindewolf+Schneider	Eisenach	26
Firma Stuckardt	Buttlar	12
Thüringische Weidmüller GmbH	Wutha-Farnroda	180

Was wird konkret gemacht bei ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® setzt sich aus den Bausteinen Workshops, Beratungen vor Ort, Arbeitsmaterialien und Auszeichnung zusammen, die miteinander verknüpft sind:



Workshop „Umweltfreundliche Beschaffung“



Kommissionsbesuch bei Bachmann Elektrotechnik GmbH



In acht halbtägigen Workshops werden alle umweltrelevanten Themen bearbeitet, die für die Unternehmen von Bedeutung sind. Die Workshops finden reihum bei den beteiligten Betrieben statt, so dass vor Ort in den Unternehmen ein konkreter Erfahrungsaustausch, auch über umweltrelevante Themen hinaus, stattfindet. Neben dem Vermitteln von Grundkenntnissen in den relevanten Rechts- und Umwelttechnikbereichen steht die Befähigung der Teilnehmer zur Übertragung des Wissens in das jeweilige Unternehmen sowie die schrittweise Umsetzung in konkrete Maßnahmen im Vordergrund.

Hierzu dienen insbesondere auch die umfangreichen, praxisnah gestalteten Arbeitsmaterialien, die aus grundlegenden Informationen, Arbeitsblättern für die Bestandsaufnahme, Checklisten, Praxisbeispielen und Quellenangaben sowie Hinweisen zu erläuternder bzw. weiterführender Literatur bestehen.

Bei der Beratung vor Ort werden die teilnehmenden Firmen bei der Bestandsaufnahme unterstützt. Auf dieser Basis wird in Gesprächsrunden mit verantwortlichen Mitarbeitern festgelegt, in welchen Bereichen Ansätze für Verbesserungen hinsichtlich Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostensenkung bestehen. Gemeinsam mit dem externen Berater werden konkrete Maßnahmen für das Umweltprogramm entwickelt und der Kommissionsbesuch vorbereitet.

ÖKOPROFIT[®]-Auszeichnung

Die abschließende ÖKOPROFIT[®]-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT[®] festgelegt haben. Im Oktober 2003 hat eine unabhängige Kommission die Betriebe überprüft. Die Kommission mit Vertretern u.a. aus der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft, der Umwelt- und Naturschutzämter des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach, der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises sowie der Stadtverwaltung Eisenach begutachteten die Betriebe und konnten alle zehn Betriebe für die Auszeichnung vorschlagen.



Ausblick

Alle teilnehmenden Unternehmen wollen die einmal aufgebaute Konzeption zur Datenerhebung und -auswertung auch in den nächsten Jahren weiter nutzen, um ihre Umweltleistungen zu verbessern und sich erneut einer Überprüfung im Rahmen von ÖKOPROFIT[®] Eisenach / Wartburgregion stellen. Angestrebt wird außerdem, dass sich die schon ausgezeichneten Betriebe in einem ÖKOPROFIT[®]-Club speziellen Themen (z.B. Contracting) widmen oder gemeinsam die Vorbereitung auf EMAS II oder ISO 14001 anstreben.

Für Betriebe, die 2007 erstmals an ÖKOPROFIT[®] Eisenach / Wartburgregion teilnehmen möchten, wird ein erneuter Workshop-Durchlauf angeboten. Als Grundlage hierfür dient weiterhin das Ende 2001 vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt speziell für ÖKOPROFIT[®]-Arbeitskreise aufgelegte Förderprogramm.

Kommissionsbesuch bei Dixi Comkontec GmbH



ÖKOPROFIT[®] Eisenach / Wartburgregion

Die Ergebnisse

In den ÖKOPROFIT[®]-Betrieben Eisenach / Wartburgregion wurden vielfältige Maßnahmen zum Umwelt- und Arbeitsschutz schon während des ÖKOPROFIT[®]-Durchlaufs umgesetzt. Außerdem wurden in den Betrieben umfangreiche Umweltprogramme für die nächsten Jahre entwickelt.

Für die im folgenden aufgeführte quantitative Darstellung der Projektergebnisse wurden 82 Maßnahmen der 11 Betriebe ausgewertet. Hierzu gehören sowohl die schon während des ÖKOPROFIT[®]-Projekt es umgesetzten Maßnahmen, als auch die bis Ende 2007 geplanten Maßnahmen.

Die Gesamtbilanz dieser Maßnahmen ist beeindruckend:

Die 11 Teilnehmer des ÖKOPROFIT[®]-Projekt es Eisenach / Wartburgregion sparen zusammen jährlich ca. 140.000 Euro ein. Durch die schon umgesetzten Maßnahmen wird eine jährliche Einsparung in Höhe von ca. 87.000 Euro erzielt.

Die Gesamteinsparungen je Betrieb belaufen sich abhängig von der Betriebsgröße und der Produktion bzw. Dienstleistung des Unternehmens auf ca. 500 Euro bis ca. 40.000 Euro jährlich. Der jährliche Energieverbrauch aller Unternehmen verringert sich um ca. 238.000 kWh Strom, sowie 527.600 kWh Erdgas sowie 2.800 l Diesel. Der damit verbundene jährliche Kohlendioxid (CO₂)-Ausstoß verringert sich somit um ca. 274.000 kg. Dies trägt zum Ziel der Stadt Eisenach und des Wartburgkreises, die CO₂-Emissionen zu senken, bei.

Eine ganze Reihe von organisatorischen Maßnahmen werden sich außerdem erst zu einem späteren Zeitpunkt kostenentlastend auswirken. Dazu gehören beispielsweise der Aufbau von Umweltmanagementsystemen, das Aufstellen von Prüfplänen oder die Durchführung von internen Schulungen.

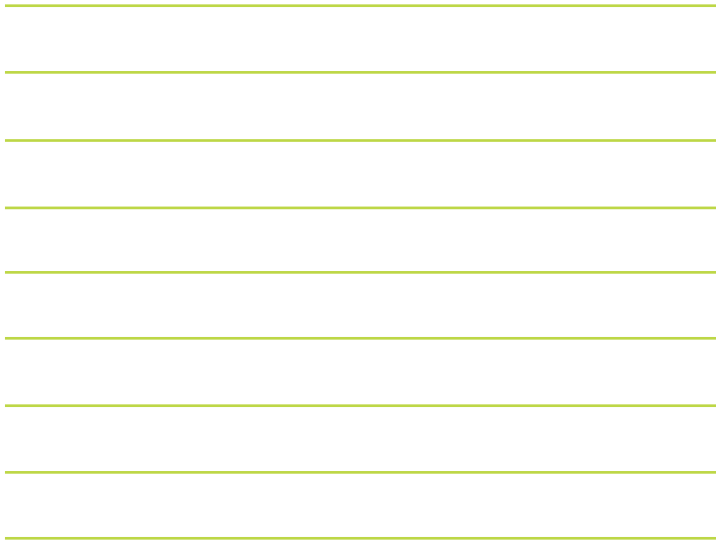
Pro Jahr sparen alle 11 ÖKOPROFIT[®]-Betriebe zusammen:

Energie / Emissionen	Jährliche Einsparung	Davon bereits realisiert bis Nov. 06
Strom	238.000 kWh	15 %
Erdgas	527.000 kWh	20 %
Diesel	2.800 l	100 %
CO ₂ -Emissionen	274.000 kg	18 %
Restmüll	21 t	52 %
Wasser / Abwasser	4.321 m ³	100 %
Kosteneinsparung	139.600 EUR	62 %

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

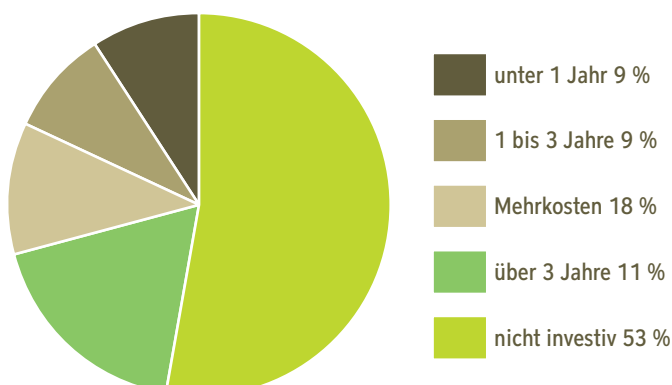
Die Maßnahmen sind unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten als äußerst positiv zu bewerten. Eine genauere Auswertung des Verhältnisses von Investitionen zu erzielten Ergebnissen für die 82 Maßnahmen zeigt:

- 53 % der Maßnahmen sind nicht investiv, d.h. in der Regel organisatorischer Art. Allein durch diese Maßnahmen konnten Einsparungen in Höhe von ca. 57.000 Euro jährlich erreicht werden.
- 9 % der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von bis zu einem Jahr. Die damit verbundenen Einsparungen belaufen sich auf ca. 1.000 Euro.
- 9 % der Maßnahmen haben Amortisationszeiten von 1 bis zu 3 Jahren. Mit diesen Maßnahmen können Einsparungen in Höhe von ca. 22.700 Euro jährlich erreicht werden.
- 18 % der Maßnahmen haben Amortisationszeiten von über 3 Jahren. Mit diesen Maßnahmen können Einsparungen in Höhe von ca. 58.900 Euro jährlich erreicht werden.
- Maßnahmen, die unter die Kategorie Mehrkosten (11 %) einzuordnen sind, sichern unter anderem den rechtssicheren Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen, und tragen somit zur Einhaltung der rechtlichen Vorschriften bei. Weiterhin sind dort Maßnahmen eingerechnet, die zur Emissionsminderung beitragen und sich somit nicht „rechnen“, aber wesentlich zu einer Verbesserung der Umwelt auswirkungen beitragen.



Maßnahmenkategorie*	Gesamteinsparungen in EUR/Jahr
nicht investive Maßnahmen	57.000
Amortisationszeit unter 1 Jahr	1.000
Amortisationszeit 1 bis 3 Jahre	22.700
Amortisationszeit über 3 Jahre	58.900
gesamt	139.600

* nicht aufgeführt sind die Maßnahmen, deren Kosten und somit Amortisationszeit derzeit noch nicht abschätzbar sind.



Auswertung der Wirtschaftlichkeit von 82 Maßnahmen der 11 Betriebe, die am ÖKOPROFIT Eisenach/Wartburgregion 2006 teilgenommen haben.



Asklepios Burgsee Kliniken

Mensch – Medizin - Mitverantwortung

Zwischen Thüringer Wald und Rhön liegt die Kurstadt Bad Salzungen. Mitten im Kurpark, in reizvoller Lage, direkt am Burgsee, finden Sie die Asklepios Burgsee Kliniken Bad Salzungen. Sie sind Fachkliniken für Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation für Atemwegserkrankungen einschließlich HNO, Allergologie und Onkologie, für Orthopädie, Physikalische Therapie, Sportmedizin und Skoliotherapie. In der 1997 neu erbauten Parkklinik als auch in der im Jahr 2000 vollständig rekonstruierten Seeklinik verbinden sich hoher medizinischer Standard mit dem Ambiente und dem Komfort eines gehobenen Hotels zum Wohle der Patienten. Zu den Asklepios Burgsee Kliniken gehört weiterhin das Asklepios Medical Fitness (ein medizinisch orientiertes Gesundheitsstudio), ein ambulantes Zentrum für Physiotherapie sowie das Hotel und Restaurant „Kurhaus am Burgsee“ mit vier Sternen und das „Haus Hufeland“ mit drei Sternen mit insgesamt 102 Betten.

Unsere Umweltleitlinien:

Ziel der Asklepios Burgsee Kliniken Bad Salzungen ist es, getreu unserem Leitbild Mensch, Medizin, Mitverantwortung, Menschen zu heilen. Um diese Menschen in eine intakte Umwelt entlassen zu können, begreifen wir Umweltschutz als eine Verpflichtung. Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und zu verbessern. Nur durch den schonenden Umgang mit der Umwelt bei der Bereitstellung von unseren Dienstleistungen können Belastungen für die Mitwelt reduziert werden. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für uns eine Verpflichtung gegenüber unseren Patienten und Mitarbeitern sowie gegenüber unseren Nachbarn, Mitbürgern und nachfolgenden Generationen. Wir halten die Gesetze und Verordnungen sowie die behördlichen Auflagen ein und wir verpflichten uns darüber hinaus, den betrieblichen Umweltschutz stetig zu verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik. Erfolgreicher Umweltschutz kann nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter erreicht werden. Deshalb wollen wir jeden Mitarbeiter so gut informieren und unterrichten, dass er aktiv Mitverantwortung übernehmen kann und der Umweltschutz in unserem Unternehmen aktiv „gelebt“ wird.

Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Benennung eines Umwelt- und Abfallbeauftragten	Verbesserung der Organisation im Umweltbereich
Erstellung Umweltkonzept mit klaren Anweisungen zum Umweltschutz	Verbesserung des Umweltschutzes durch schriftlich formulierte Vorgaben
Wassereinsparungskonzept / Installation von Duschsparköpfen und Spareinsätzen an allen Waschbecken	Einsparung 4.000 m ³ Wasser/Jahr; Kosteneinsparung 9.000 Euro/Jahr
Installation von e-Learning-Modulen zur Senkung von Strom- und Wasserverbrauch sowie zur Abfallvermeidung	Sensibilisierung der Mitarbeiter beim Umgang mit Ressourcen
Überprüfung sämtlicher Wanddurchbrüche auf korrekte Abschottung und ggf. Nachrüstung	Verbesserung des Brandschutzes

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Projekt zur Einführung von regenerierbarer Energie (voraussichtlich Erdwärmenutzung)	Einsparung von Heizenergie in Höhe von ca. 400.000 kWh/Jahr, Kosteneinsparung ca. 20.000 Euro/Jahr	10/2007 12/2007
Prüfung von weiteren Möglichkeiten zur Einsparung von Wasser (z.B. wasserfreie Urinale)	Ggf. Wasser- und Kosteneinsparung	



Kontakt:

Herr Olaf Fischer

Tel.: 03695/65-1079

E-Mail: o.fischer@asklepios.com

Starke Technik und gute Ideen

Hochwertige Qualität und technische Innovationen stehen bei Bachmann im Vordergrund. Unsere langjährige Erfahrung in der Elektrotechnik, eine modern strukturierte Fertigung in Kombination mit unserem eigenen Entwicklungsteam sowie eine durchstrukturierte Beschaffungslogistik bilden die Basis für die kontinuierliche Weiterentwicklung und Erweiterung unseres Produktionssortiments. Bachmannprodukte erfüllen stets die neuesten Anforderungen hinsichtlich Umwelt, Sicherheit und Energieeinsparung. Sie erhalten von uns maßgeschneidert für Ihren Zweck Stecker/Kupplungen, spiralisierte Leitungen oder komplette Elektronikbaugruppen, Komponenten und Geräte. Ihre Anforderung ist unsere Herausforderung, speziell für Ihr Produkt entwickeln wir maßgeschneiderte innovative Lösungen und Produkte.

In Bewegung bleiben – das ist unsere Strategie. Wir haben bereits heute die Antworten auf die Fragen von morgen. Immer ein Schritt weiter denken – das ist unsere Stärke.

Unsere Umweltleitlinien (Auszug): Die Grundlage für unsere Umweltpolitik bilden die umweltbezogenen Gesamtziele und die Handlungsgrundsätze des Unternehmens zur kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Durch diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sind wir ständig bemüht, die Belastungen für unsere Umwelt so niedrig wie möglich zu halten. Der Umweltschutz beginnt am Arbeitsplatz eines jeden Mitarbeiters. Um dies zu gewährleisten, werden alle Mitarbeiter regelmäßig geschult. Gesetze und Vorschriften, die den Umweltschutz betreffen, sind strikt einzuhalten. Der effektive Einsatz von Ressourcen sowie die Entsorgung des Abfalls in getrennte Behälter sind für uns selbstverständlich. Hierbei erfolgt eine umfassende Zusammenarbeit mit den zertifizierten Entsorgungunternehmern. Umweltschutz besitzt bei uns den gleichen Stellenwert wie die Wirtschaftlichkeit und Qualität unserer Erzeugnisse.

Kontakt:
 Frau Jäger
 Tel.: 03695/8557-39
 E-Mail: KJ@bachmann.com

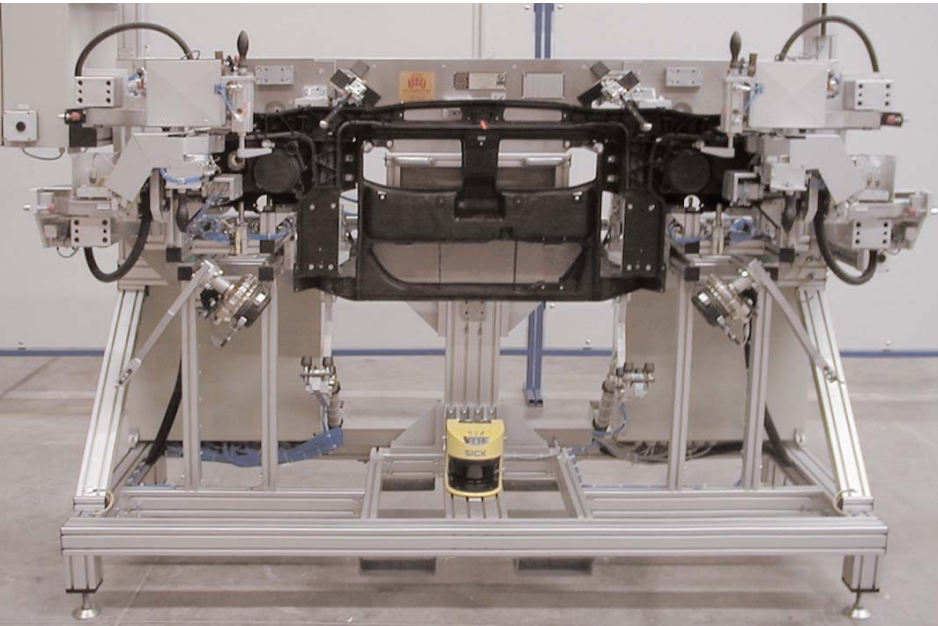


Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Beseitigung von Druckluftleckagen	Stromeinsparung
Optimierung der Lötdampfabsaugung im Produktionsbereich	Verbesserung des Arbeitsschutzes für die Mitarbeiter
Verbesserung der Mülltrennung im Bürobereich	Verringerung der Restmüllmenge
Bedarfsgerechte Beleuchtung – Umstellung auf Einzelplatzbeleuchtung	Stromeinsparung ca. 20.000 kWh jährlich, Kosteneinsparung ca. 1.900 Euro pro Jahr
Korrekte Abrechnung der Abwassergebühren durch eigene Kläranlage	Kosteneinsparung in Höhe von ca. 1.500 Euro jährlich
Verbesserung der Mülltrennung im Produktionsbereich in die verschiedenen Fraktionen, z.B. auch durch das zusätzliche Aufstellen von Behältern f. Kupfer- und Alureste	Verringerung der Restmüllmenge und Senkung der Entsorgungskosten, Vergütung für getrennt gesammelte Metallabfälle
Schulung der Mitarbeiter, um z.B. unnötige Beleuchtung am Abend rechtzeitig oder im Bürobereich durch rechtzeitiges Öffnen der Außenjalousien die Beleuchtung abzuschalten	Stromeinsparung

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Aufbau eines Umweltmanagementsystems nach EMAS II / ISO 14001	Festlegung der Zuständigkeiten und Abläufe im Unternehmen und somit Steuerung umweltrelevanter Vorgänge	12/2007
Prüfung, ob das Hallendach zur Solarstromerzeugung nutzbar ist	Einspeisung von Elektroenergie, Einspeisevergütung	12/2006
Warmluftableitung von den Kompressoren in die Lagerhalle	Wärmeenergieeinsparung	09/2006
Schließoptimierung des Tors im Wareneingang	Wärmeenergieeinsparung	06/2007
Energieeinsparung durch Innentemperatursteuerung der Heizung	Wärmeenergieeinsparung in Höhe von ca. 33.000 kWh / Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 1.500 Euro pro Jahr	06/2007
Weitere Verbesserung der Abfalltrennung	Senkung der Restmüllmenge um ca. 10 t / Jahr, Kosteneinsparung ca. 1.800 Euro / Jahr	12/2006



Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Konsequenterer Abfalltrennung insbesondere im Hinblick auf Papierabfall	Einsparung eines Restabfallcontainers, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 1.800 Euro gegenüber dem Vorjahr
Überprüfung des Druckluftnetzes auf Undichtigkeiten und Ersatz undichter Schlauchkupplungen,	Reduzierung des Stromverbrauchs und Verringerung der Kompressorlaufzeiten
Erstellung einer Arbeitsanweisung zum Absperren aller manuell bedienbaren Absperrventile	Wärmeenergieeinsparung
Abdichtung von Fugen zwischen dem Dach und der Hallenwand an der Hallenwestseite	
Schaffung einer Möglichkeit, bei Bedarf in sehr kurzer Zeit einen Hochwasserschutz an fünf Türen zu montieren	Erhöhung der Anlagensicherheit
Reparatur des Dämmungsschalters für den Außenbereich	Stromeinsparung

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Montage von Deckeln für die Lagerbehälter für ölverschmutzte Späne	Erhöhung der Anlagensicherheit	12/2006
Aufstellung von Behältern für nur leicht verschmutzte Putzlappen, die für andere Zwecke nochmals verwendet werden können	Senkung der Reinigungshäufigkeit der Putzlappen durch externe Reinigungsfirma, Kostenreduzierung	12/2006
Prüfung der Umstellung auf einen anderen Abfallentsorger	Kostenreduzierung	12/2006



Dixi-Comkontec GmbH

Engineering vom Feinsten...

Wir verstehen uns als Ingenieurdienstleister für innovative Lösungen auf den Gebieten Spezialvorrichtungsbau, Berührungslose Prozessüberwachung und Fertigungstechnologien für Baugruppen der Karosserie, insbesondere Exterieur und Interieurkomponenten.

Unser Leistungsangebot umfasst u.a.:

- 3D-CAD Bauteilkonstruktion und -änderung
- Entwicklung von Baugruppen, Kollisionsbetrachtungen und Entwicklung der Kinematik
- Konstruktion von Kunststoffspritz- sowie Blechumformwerkzeugen
- Erstellung von NC-Programmen für die Fertigung von Modellen und Werkzeugen
- Digitalisierung von Modellen und Bauteilen, Flächenrückführung
- Fertigung von Modellen (Urmodelle, Gießereimodelle, Datenkontrollmodelle)
- Fertigung von Prototypen
- Fertigung von Lehren, Messvorrichtungen und Prüfanlagen
- Fertigung von Werkzeugen (z.B. Press-, Spritzgieß-, Schäum-, Kaschierwerkzeuge)

Unser Unternehmen ist gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert und arbeitet u.a. für folgende Kunden: Audi, BMW, Opel, VW; Jenoptik, EDAG; LEAR, Faurecia, Grupo Antolin, Johnson Control.

Unsere Umweltleitlinien (Auszug):

- Schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen und aktiv betriebener Umweltschutz sind ein Teil unserer unternehmerischen Verantwortung.
- Bei der Planung der Prozesse und Ausrüstungen wird der Bedarf von Energieträgern, Rohstoffen und Hilfsstoffen unter Umweltsichtspunkten bewertet und beeinflusst.
- Wir verpflichten uns, behördliche Auflagen, Gesetze und Verordnungen streng einzuhalten.
- Wir wollen unsere Mitarbeiter so gut informieren und unterrichten, dass sie aktiv Mitverantwortung im Umweltschutz tragen können.
- Wir überwachen und beurteilen regelmäßig unsere Umweltauswirkungen und die von uns gesetzten Ziele sowie passen diese dem neuesten Kenntnisstand an.

Kontakt:
Frau Stark
Tel.: 03691/745014
E-Mail: u.stark@dixi-comkontec.de

Die Druckerei Eckenfelder ist ein europaweit tätiger Spezialist für die Konzeption, Herstellung und Vertrieb von Kalendern. Der Vertrieb unseres Kalenderprogrammes erfolgt übergreifend in nahezu alle Industrie-, Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbranchen. Eine Internationalisierung des Absatzes forcieren wir erfolgreich seit einigen Jahren. Das Unternehmen gliedert sich in die Verwaltung, den Vertrieb, die Druckvorstufe und Gestaltung, den Druck, die Verarbeitung und den Versand. Eine starke Spezialisierung im Bereich der Verarbeitung, also der Produktion nach dem Druckvorgang, ist für uns die maßgebliche Abhebung von anderen Betrieben unserer Branche. Die vollstufige Produktion ermöglicht somit eine hohe Flexibilität und terminliche sowie qualitative Zuverlässigkeit. Hierbei werden mehrere Eigenmaschinen- und Prototypenentwicklungen in der Produktion eingesetzt. Die Mitarbeiter sind individuell, aus technischen, gewerblichen Berufen heraus, für diese Fertigungsprozesse spezialisiert. Eine andauernde Herausforderung und immer wieder große Aufgabe für unser Unternehmen ist und bleibt die Strukturanpassung der betrieblichen Abläufe an die, durch Wachstum veränderte, Mengen- und Kundenstruktur. Die Balance zwischen spontaner Innovation einerseits und bewährter Erfahrung andererseits ist für alle Mitarbeiter ein spannender Prozess.

Unsere Umweltleitlinien (Auszug):
Ein nachhaltiges Wissen über die Zusammenhänge unseres menschlichen Agierens mit den Belangen der Umweltschonung und der Erhöhung der betrieblichen Sicherheit zu erlangen und in den Betrieb hinein zu transportieren, ist eine permanente Verpflichtung, der wir uns annehmen. Die prozessoptimierten Fertigungsverfahren unserer Kalenderproduktion sollen in Hinblick auf umweltrelevante Fragestellungen regelmäßig beleuchtet werden. Insbesondere spielen hier der ressourcenschonende Energieeinsatz und die Reduzierung nicht wieder verwertbarer und umweltbelastender Abfälle eine wichtige Rolle. Die gesundheitliche Unversehrtheit der Mitarbeiter ist das Ziel unserer Anstrengungen im Arbeitsschutz. In diesem Sinne beziehen wir unsere Mitarbeiter in die Entscheidungen zum Umwelt- und Arbeitsschutz mit ein.

Kontakt:
Daniel Eckenfelder
Tel.: 036920/8410
E-Mail: d.eckenfelder@eckenfelder.de



Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Senkung des Makulaturanteiles durch die Anschaffung einer Colorpilot-Meßanlage	Rohstoffeinsparung in Höhe von 9,5 t / Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von rund 8.000 Euro/Jahr
Reduzierung des Isopropanolanteils auf 2,5 % des Feuchtwassers	Einsparung ca. 1.000 l Isopropanol / Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von 1.200 Euro/Jahr
Wärme- und Kälteerzeugung im Bürogebäude über Wärmepumpe mit Betonkernaktivierung	Einsparung Erdgasverbrauch in Höhe von ca. 82.000 kWh / Jahr, Kosteneinsparung von rund 4.000 Euro / Jahr
Prüfung der Druckluftverluste und Abstimmung der Undichtigkeiten	Reduzierung des Stromverbrauches für die Druckluftherzeugung
Nachrüstung der Brandschutztüren (selbstschliessend)	Erhöhung der Sicherheit im Brandfall
Änderung der Schaltzeiten der Klimaanlage (Temperaturanpassung Sommer / Winter)	Einsparung von Elektroenergie

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Reduzierung des Solldruckes der zentralen Luftversorgung	Einsparung von Elektroenergie	03/2007
Schulung umweltbewusstes Handeln	Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter	12/2006
Getrennte Verrechnung des für die Luftbefeuchtung in den Hallen verwendeten Wassers	Anteilige Einsparung von Abwassergebühren	12/2006
Durchführung von Direktrecycling von Abfallpapier gemeinsam mit der Kleinen Arche Erfurt	Wiederverwendung von Rohstoffen, Abfallvermeidung und Kosteneinsparung	12/2007

Das Gründer- und Innovationszentrum (GIS) wurde 1994 durch die Stadt Eisenach gegründet und stellt Unternehmensgründern neben Räumlichkeiten einen umfangreichen Service zur Verfügung, damit sie ihre Start-Up-Phase mit Bravour meistern können. Unternehmensgründern stehen im GIS ca. 11.000 m² Büro- und Produktionsflächen zur Verfügung, die derzeit von 27 Unternehmen, die modernste Technologien einsetzen, genutzt werden. Der Service der derzeit 4 Mitarbeiter des GIS reicht von der Bereitstellung von Sekretariatsleistungen über die Möglichkeit, die eigene Buchhaltung durch hauseigenes Personal durchführen zu lassen, bis hin zu der gastronomischen Versorgung von Mitarbeitern und Geschäftsfreunden durch das Personal der Cafeteria. Das Foyer bietet einen idealen Rahmen für Firmen-Events; außerdem stehen zwei Seminarräume sowie eine Teeküche auf jeder Etage zur Verfügung. Kontakte zu Banken, Finanzierungsinstituten, Behörden, Kammern und Verbänden werden ggf. vermittelt. Außerdem übernimmt das GIS die Büroreinigung, Schreibearbeiten, Organisation von Seminaren, Telefon- und Postservice. Die Nutzung der hauseigenen Fachliteratur, des zentralen Faxgerätes und des Kopierers sind natürlich möglich.

Unsere Umweltleitlinien (Auszug):
Für uns als städtischem Unternehmen, dem die Förderung modernster Technologien am Herzen liegt, ist aktiver Umweltschutz eine grundlegende Verpflichtung. Über die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen hinaus, streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen im Einklang mit ökonomischen Gesichtspunkten an. Insbesondere in den Bereichen, auf die wir als Vermieter selber Einfluss haben, möchten wir durch den schonenden Umgang mit Energie, Wasser und Materialien und der Vermeidung bzw. dem ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen Belastungen der Umwelt reduzieren. Darüber hinaus wollen wir unsere Mieter so gut informieren und unterrichten, dass sie aktiv Mitverantwortung im Umweltschutz in den ihnen überlassenen Räumen übernehmen können. Bei der Beschaffung von Materialien und z.B. Einrichtungsgegenständen beziehen wir Umweltaspekte in die Entscheidung mit ein.

Im Rahmen des ÖKOPROFIT[®]-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Änderung der Schaltzeiten der Klimaanlage (Temperaturanpassung Sommer / Winter)	Einsparung von Elektroenergie in Höhe von ca. 2.000 kWh pro Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 270 Euro / Jahr
Einbau von Zeitrelais in den Fluren	Einsparung von Elektroenergie in Höhe von ca. 4.000 kWh pro Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 540 Euro / Jahr
Einsatz von Wasserspartasten im Sanitärbereich	Verringerung des Wasserverbrauchs um ca. 100 m ³ , Kosteneinsparung in Höhe von ca. 450 Euro / Jahr
Optimierung der Heizungsanlage	Einsparung von Wärmeenergie in Höhe von ca. 12.000 kWh pro Jahr, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 500 Euro / Jahr
Reorganisation des Abfalltrennsystems	Reduzierung der Entsorgungskosten um ca. 10 %, d.h. ca. 400 Euro / Jahr

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Umbau Windfang Eingangsbereich	Einsparung von Wärmeenergie in Höhe von ca. 600 kWh pro Jahr	12/2007
Prüfung der Installation einer Photovoltaikanlage	Stromeinspeisung, Einspeisevergütung	12/2006
Prüfung des Einsatzes von wasserfreien Urinalen und anderen Wasserspartechiken (Perlatoren...)	Wassereinsparung, Kosteneinsparung	12/2006



Kontakt:
Herr Sode
Tel.: 03691/621-103
E-Mail: rsode@gis-eisenach.de

Wir stellen ein modernes Unternehmen in der Zuliefererindustrie dar, das seit 1993 am Markt tätig ist. Mit unserer neuesten Technik in der Bearbeitung und Herstellung von Laserschnitten, dem Drahterodieren sowie deren Weiterverarbeitung bis zum einbaufertigen Produkt sind wir in der Lage, Kundenwünsche flexibel, schnell und kompetent umzusetzen. Unser Fachpersonal garantiert eine reibungslose Abarbeitung der Aufträge. Wir stellen hohe Ansprüche an die Qualität, Zuverlässigkeit und Funktionalität unserer Produkte. Somit ist die im Jahr 1998 erfolgte Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 nur die logische Folge unseres Qualitätsbewusstseins. Auf modernsten Maschinen führen wir Laserbearbeitung bis Größen von 2000 x 4000 mm, Stahl bis 20 mm, Edelstahl bis 12 mm (oxydfrei), Aluminium bis 10 mm (oxydfrei), Rohrbearbeitung bis 500 mm Durchmesser durch.

Als weitere Dienstleistungen bieten wir:

- Laserbearbeitung 5 Achsen 3D, Beschneiden von Tiefziehteilen
- Rohrschneiden: RotoLas-Schneiden von Rohren und Profilen mit integrierter Rohrschneideeinrichtung bis 500 mm Durchmesser und Länge bis 3000 mm, Drahterodieren auf vier Maschinen bis zu Größen von 500 x 400 x 300 mm
- Blechbearbeitung: Kanten und Biegen auf 3000 mm Länge, Datentransfer von DXF- und IGES-Daten, Werbemittel und Schriftzüge vom Entwurf bis zur Fertigung, Einzelfertigung, Kleinserien bis Großserien, Komplettlösungen

Unsere Umweltleitlinien (Auszug):

- Wir streben an, durch die Vermeidung von Abfällen und durch Einsparung von Energien und Materialien die Umwelt zu schützen.
- Wir wollen uns im Themenfeld Umweltschutz stetig weiter schulen, um aktiv zur Entlastung der Umwelt beitragen zu können. Dementsprechend streben wir auch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter hinsichtlich umweltschonendem Verhalten an.
- Gesetze und behördliche Auflagen werden eingehalten. Dabei liegt unser Augenmerk insbesondere auf den Bereichen Arbeitsschutz und Brandschutz, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie die Sicherheit unseres Unternehmen zu gewährleisten.

Kontakt:
 Herr Hasecke
 Tel.: 03622-65316
 E-Mail: info@ha-beck.de



Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Reduzierung der Anzahl der eingesetzten Gefahrstoffe und Lagerung der Stoffe in einem separaten Schrank	Verbesserung des Umgangs mit Gefahrstoffen, Verbesserung des Arbeitsschutzes
Verbesserte Trennung von Abfällen	Kosteneinsparungen bei der Entsorgung und Erhöhung der Vergütung um ca. 1.000 Euro jährlich
Schulung der Mitarbeiter zum Umweltschutz und Arbeitsschutz	Verbesserung des Bewusstseins bezüglich des Umgangs mit Ressourcen sowie der Gefährlichkeit von Arbeitsabläufen

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Verbesserung der Absauganlage / Luftfilterung	Erhöhung der Arbeitssicherheit	06/2007
Intensivierung der Schulung der Mitarbeiter	Verbesserung des Bewusstseins bezüglich des Umgangs mit Ressourcen sowie der Gefährlichkeit von Arbeitsabläufen	06/2007
Prüfung der Möglichkeit von alternativen Entsorgungswegen	Kosteneinsparung	06/2007





Hirschvogel Aluminium



Hirschvogel Aluminium GmbH

Leichtbauspezialist für
Aluminiumschmiedeteile

Die „Hirschvogel Aluminium GmbH“ ist Bestandteil der „Hirschvogel Automotive Group“ und konzentriert alle Aluminium-Aktivitäten dieser Gruppe am Standort Marksuhl. Als Anbieter von geschmiedeten Leichtbauprodukten unterstützt „Hirschvogel Aluminium“ (HAG) die Bestrebungen der Automobilindustrie hinsichtlich Gewichtsreduzierung, erhöhter Sicherheit, verbesserter Fahrleistung und somit geringerem Kraftstoffverbrauch. HAG ist ein Fertigungsspezialist für hochwertige Gesenkschmiedeteile aus Aluminium mit allen Nebenprozessen wie Wärmebehandlung, Strahlen, Beizen oder Rissprüfen. Dabei setzt HAG modernste, überwiegend automatisierte Fertigungsanlagen ein. Der Anspruch von HAG an sich selbst ist es, die Umwelt nachhaltig zu schützen und dabei ökonomische und ökologische Belange zu berücksichtigen. Bei allen Aktivitäten legt die Hirschvogel Automotive Group deshalb größten Wert auf den bestmöglichen Ressourceneinsatz und vorsorgenden Umweltschutz. Ein Beweis für dieses Engagement ist die Zertifizierung nach der internationalen Umweltnorm DIN EN ISO 14001 und nach der prozessorientierten internationalen Qualitätsnorm ISO/TS 16949.

Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Reduzierung der Kennzahl „eingesetzte Öle und Fette bezogen auf die erzeugten Produkte HAG“	Reduzierung des Einsatzes von Ölen und Fetten je t Produkt um 0,12 kg
Umstellung der Beiz- und Rissprüfanlage auf ein biologisch abbaubares Eindringmittel	Keine Erhöhung des Chemikalienverbrauchs in der Beiz- und Rissprüfanlage sowie in der Abwasserbehandlungsanlage, Verbesserung der Anlagensicherheit, geringere Wassergefährdung

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Reduzierung der Kennzahl Gas pro t Produkt HAG	Reduzierung des Gasverbrauchs je t Produkt um 38 kWh	12/2006
Durchführung von Substitutionsprüfungen für alle eingesetzten Gefahrstoffe	Verbesserung des Gefahrstoffmanagements	12/2006

„HAG“ Umweltleitlinien (Auszug):

- Umweltschutz ist abteilungsübergreifend und betrifft alle Mitarbeiter. Durch interne und externe Schulungen erreichen wir ein hohes Maß an Umweltbewusstsein.
- Aktive Miteinbeziehung der Beschäftigten und Eigenverantwortung unter Beachtung von Gesetzen und Vorschriften sind unsere Ziele. Zusätzlich werden auch unsere Lieferanten in unseren betrieblichen Umweltschutz integriert.
- Wir handeln vorausschauend: Durch vorsorgenden Umweltschutz läuft der gesamte Produktzyklus, vom Rohmaterial bis zum Fertigprodukt, möglichst umweltschonend ab.
- Eine umweltgerechte Produktion erfordert einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, Rohstoffen und Energie. Umweltbelastende Emissionen wie Lärm, Luftverschmutzung, Verunreinigung von Wasser und Böden wie auch das Abfallaufkommen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten durch bestmögliche Technik vermieden oder möglichst gering gehalten.



Kontakt:
Frau Schreck
Tel.: 036925/248-801
E-Mail: heg.qm@hirschvogel.de



Sie fahren gut mit Klüber

Die Spedition Karl Klüber ist seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Transportlogistiker. Im Jahr 1951 als Einzelunternehmen gegründet, erfolgte anfangs eine Orientierung mit regionaler Ausrichtung, z.B. auf Holz- und Milchtransporte. Heute wie damals verbindet die Karl Klüber GmbH Partner und das mittlerweile über die Ländergrenzen hinaus. Wir verbinden Partner - das umschreibt die Funktion, die Klüber wahrnehmen will. So bedient die Spedition Industriekunden europaweit und bietet intelligente Lösungen in der Transportlogistik an. Ein modernes Telematik-System unterstützt dabei die Optimierung des Fahrzeugeinsatzes unter ökonomischen und ökologisch sinnvollen Aspekten. Ein weiterer Geschäftsbereich liegt in der Entsorgung verschiedenartiger Abfälle und Gefahrgüter. Eine jährliche Prüfung durch eine zugelassene Stelle garantiert für die Einhaltung umweltgerechter Abläufe und Qualität der Entsorgungsdienstleistungen. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und verfügen über die notwendige ADR - Bescheinigung für ggf. Gefahrgut - Transporte.

Unsere Umweltleitlinien (Auszug):
 Eine aktive Umweltpolitik ist wesentliches Element für eine positive Weiterentwicklung unserer Organisation. Wir wollen die Umweltauswirkungen in einem solchem Maß verringern, wie es sich mit der wirtschaftlich vertretbaren Anwendung der bestverfügbaren Technologie erreichen lässt. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller umweltrelevanten Rechtsvorschriften und zur steten Verbesserung unserer Umweltleistungen. Als Transport-Unternehmen legen wir Wert darauf, den Sprit-Verbrauch pro Fahrzeug zu senken. Das geschieht zum einen durch wirtschaftliche und treibstoffsparende Fahrweise. Zum anderen nutzen wir modernste Telematik, um eine optimale Tourenplanung der Fahrzeuge zu organisieren und Leerfahrten zu vermeiden. Durch Beteiligung an einem europaweiten Netzwerk von Frachtführern und Verladern werden sowohl die Entfernungen zu Kunden und Lieferanten verkürzt als auch der Auslastungsgrad bei gleicher Verkehrsleistung der Fahrzeuge optimiert. Wir verpflichten uns, Neuinvestitionen – soweit wirtschaftlich vertretbar – an der bestverfügbaren Technologie zu orientieren, um vor allem Emissionen von Schadstoffen zu minimieren sowie Lärmbelastungen durch Motoren- und Reifengeräusche so gering wie möglich zu halten.

Kontakt:
 Herr Just
 Tel.: 03 622/40 10 200
 Email: d.just@schuster-kunststofftechnik.de



Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Einsatz von Biodiesel statt Diesel in den LKW in Abstimmung mit den Fahrzeug-Herstellern	Einsatz eines nachwachsenden Rohstoffs statt fossiler Energien, Reduzierung der Kraftstoffkosten um Euro 45.000 / Jahr; Verringerung der CO ₂ -Emissionen und der Wassergefährdung
Schulung/Training der LKW-Fahrer zum wirtschaftlichen und treibstoffarmen Fahren	Reduzierung des Verbrauches um ca. 5 %, Kostenersparnis, Senkung der Emissionen
Computer/Server/Bildschirme werden mittels Steckerleisten komplett ausgeschaltet	Stromeinsparung
Shuttle – Service mit PKW statt Fahrt mit LKW	Einsparung von Kraftstoffkosten in Höhe von ca. 2.800 Euro / Jahr. Dieseleinsparung in Höhe von 2.800 l / Jahr
Reifenbeschaffung mit niedrigem Rollwiderstand nach den Anforderungen des Blauen Engel	Lärmreduzierung, Kraftstoff-Einsparung

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Digitale Dokumenten-Archivierung	Reduzierung des Papierverbrauchs um ca. 20 % > Verringerung von Stauraum und Aktenordnern	03/2007
Neuinvestition in Fahrzeuge mit der EU-Norm 5	Kostenersparnis durch verringerten Kraftstoffverbrauch, Steuerersparnis; Einsparung von Maut; Emissionsvermeidung; Lärmverringerung	11/2006
Beteiligung der Mitarbeiter an der Kostenersparnis durch wirtschaftliches Fahren	Monetäre Mitarbeitermotivation, Erhöhung des Umweltbewusstseins	01/2007





Das word dokument ist beschädigt und lässt sich in keinster weise öffnen...

nebenstehender text ist nur platzhalter.

Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Anschaffung von zwei Abrollcontainern zur Verbesserung der Lagerhaltung und Umschlaglogistik	Einsparung an Arbeitszeit und Propangaseinsatz. Gesamteinsparung ca. 1.100 Euro/a
Einsatz von anfallenden Mischkunststoffen als Ersatzbrennstoffe statt Beseitigung auf der Deponie	Aufgrund der Nähe der Verwertungsanlage können erhebliche Transportkosten neben den Beseitigungskosten eingespart werden (ca. 1.000 Euro/a)
Einsatz eines neuen Kompressors	Einsparung von 1.600 kWh Strom pro Jahr. Kostenersparnis ca. 200 Euro/a.
Anschaffung eines Sicherheitsstaubsaugers mit KI-Filter	Verringerung von Staub- und Schadstoffbelastungen; Verbesserung Arbeits- und Gesundheitsschutz

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Anschaffung eines Sortiertisches	Verbesserung der Sortierleistung, der Sortierqualität und der Arbeitsbedingungen	12/2003
Einbau von Fluchttüren in die Rolltore	Einsparung von Heizenergie in Höhe von ca. 10.000 kWh Gas/a. Dies entspricht ca. 330 Euro/a	06/2004
Einrichtung von spezifischen Arbeitsplätzen für die Zerlegung von Monitoren / Fernsehgeräten	Arbeitsschutz und Erhöhung der Zerlegeleistung	12/2003
Prüfung der Nutzung von Regenwasser über den Einbau einer Zisterne	Wassereinsparung von bis zu 100m³/a	12/2004



Kontakt:
 Herr Richter
 Tel.: 03 69 61/46 016
 Email: TDE@cfm.de

Firma Stuckardt

Holzpackmittel für jeden Einsatz

Die Firma Stuckardt Paletten & Kisten fertigt seit Anfang 1993 in Buttlar Holzpackmittel. Im Einzelnen sind dies Kisten, Verschlüge, Standard- und Spezialpaletten sowie Brett- und Kantholzzuschnitte. Wir sind eine Manufaktur, d.h. alle Paletten werden einzeln per Hand gefertigt. Wir haben uns auf kleine und mittlere Mengen und Spezialanforderungen spezialisiert. Zu unseren Kunden gehören u.a. Firmen wie Buderus und die Volkswagen AG. Wir verfügen über eine Trockenkammer zur Herstellung des für den Export benötigten IPPC-Standard und über eine große Lagerhalle. Die dazu benötigte Energieversorgung mit Wärme wird durch die Verbrennung des anfallenden Restholzes gewährleistet. Unsere Produkte werden von eigenen Mitarbeitern ausgeliefert, was eine enge Zusammenarbeit zwischen uns als Lieferanten und unseren Kunden zur Folge hat. Wir verwenden ausschließlich Holz von regionalen Sägewerken. Unsere Firma besteht zurzeit aus 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Produktion, einem Fahrer, einer Sekretärin, einer Reinigungskraft, drei Stundenkräften und der Geschäftsleitung (2 Personen).

Unsere Umwelitleitlinien (Auszug): Umweltschutz ist in unserem Unternehmen, das schon allein aufgrund des eingesetzten Werkstoffes Holz der Nachhaltigkeit verpflichtet ist, ein wichtiges Unternehmensziel. Wir halten Gesetze und Verordnungen sowie behördliche Vorgaben ein und sind darüber hinaus bemüht, den Umweltschutz in unserem Betrieb stetig zu verbessern. Wir achten auf regionale Wirtschaftskreisläufe und kurze Transportwege, indem wir ausschließlich Holz aus regionalen Sägewerken einsetzen. Durch die Nutzung von unseren eigenen Abfällen zur Energieerzeugung wollen wir einen Beitrag zur Energieeinsparung leisten. Wir beziehen unsere Mitarbeiter in unsere Aktivitäten mit ein und versuchen sie sowohl für Umweltschutz, als auch für Arbeitsschutzaspekte zu sensibilisieren. Ziel ist es, dass unsere Mitarbeiter ökonomischen und ökologisches Bewusstsein als Einheit begreifen und die verwendeten Ressourcen optimal einsetzen.

Kontakt:
Herr Stuckardt
Tel.: 036967/70635
E-Mail: stuckardt@web.de



Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Verbesserung der Abfalltrennung / Abfallsortierung	Reduzierung der Restmüllmenge und Senkung der Entsorgungskosten
Innerbetriebliche Regelung von Zuständigkeiten im Arbeitsschutzbereich	Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung	Termin
Abbau von Lastspitzen durch die Anschaffung eines neuen Windkessels	Energieeinsparung, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 1.000 Euro pro Jahr	12/2006
Weiterer Abbau von Lastspitzen	Energieeinsparung, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 2.500 Euro pro Jahr	12/2006
Einbau eines Maximumwächters	Kosteneinsparung von ca. 3.000 Euro / Jahr	04/2007
Optimierung der Trocknungsanlage	Kosteneinsparung von ca. 1.500 Euro / Jahr	04/2007



Wer alles gibt, gibt nie zu wenig

Weidmüller ist der führende Hersteller von Komponenten für die elektrische Verbindungstechnik. Zum Weidmüller-Produktportfolio zählen Reihenklemmen, Steck- und Leiterplattenverbinder, geschützte Baugruppen, Industrial Ethernet Komponenten sowie Relaiskoppler bis hin zu Stromversorgungs- und Überspannungsschutz-Modulen in allen Anschlussarten. Material zur Elektroinstallation und Betriebsmittelkennzeichnung, E/A-Basiskomponenten und Werkzeuge runden das Programm ab. Als OEM-Anbieter setzt das Unternehmen weltweit Standards in der elektrischen Anschluss- und Verbindungstechnik. Im Geschäftsjahr 2005 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 385 Mio. Euro und beschäftigt derzeit weltweit insgesamt rund 2.600 Mitarbeiter. Die TWG wurde 1990 gegründet und beschäftigt zur Zeit rund 180 Mitarbeiter, die in einer hoch automatisierten Fertigung Leiterplattenkomponenten und OEM-Produkte herstellen. Insgesamt 16 junge Menschen (3 kaufmännische und 13 technische Berufe) befinden sich im Augenblick in der TWG in der Ausbildung. Umweltschutz hat in der TWG seit jeher einen hohen Stellenwert, was durch zahlreiche Veranstaltungen immer wieder belegt wird, z. B. den Energie-Effizienztag in 2005.

Umweltmanagement bei Weidmüller: Die Bewahrung der Umwelt stellt einen Generationenvertrag der besonderen Art dar. Entsprechend groß ist die Bedeutung, die der Umweltschutz bei Weidmüller einnimmt. So sind die Aktivitäten zum Schutz der Umwelt fest in die Unternehmenspolitik eingebunden und haben eine lange Tradition. Sich zu der Mitverantwortung für das ökologische Gleichgewicht und damit zur Zukunft der Menschen, der Gesellschaft und der Industrie zu bekennen, ist dem Hause Weidmüller selbstverständlich. „Mit unserer Umwelt gehen wir schonend um und unterstützen nachdrücklich alle Bemühungen zur Verbesserung der Situation, auch über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus.“ Unter Umweltschutz verstehen wir alle präventiven Maßnahmen, die Umweltschäden, Sicherheits- und Gesundheitsrisiken ausschließen oder zumindest minimieren. Unser Umwelt-Management-System basiert auf den geltenden Gesetzen sowie den Vorgaben der DIN EN ISO 14001.

Im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Projektes wurde Folgendes realisiert:

Maßnahme	Einsparung/Wirkung
Wiederverwendung von PBT-Abfall (schwarz)	Kosteneinsparung ca. 19.000 Euro / Jahr, Abfallreduzierung um ca. 3,8 t / Jahr
Einbau von Durchflussbegrenzern in den Duschen	Minimierung des Wasserverbrauches um ca. 221 m ³ / Jahr; Kosteneinsparung Wasser / Abwasser in Höhe von ca. 1.227 Euro / Jahr
Verbrauchsprüfung der Druckluftanlage an arbeitsfreien Tagen (Sonnabend) um Leckagen zu erkennen	Reduzierung Druckluftverbrauch

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Anschaffung elektrischer Spritzgießmaschinen	Energieeinsparung bei 4 Maschinen in Höhe von ca. 218.000 kWh jährlich, Kosteneinsparung in Höhe von ca. 21.000 Euro jährlich
Wärmerückgewinnung bei der Druckluftferzeugung	Einsparung Gasverbrauch
Organisation der Mülltrennung in den Bürobereichen	Optimierung der Abfallentsorgung

Kontakt:
Lutz Bauer
Tel.: 036921-94134
E-Mail: Lutz.Bauer@weidmueller.de

ÖKOPROFIT® - die Kooperationspartner

Stadtverwaltung Eisenach Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung

Kontakt: Herr Jürgen Wrona, Mitarbeiter Stadtplanungsamt
Telefon: 0 36 91/ 67 05 16
Adresse: Stadtverwaltung Eisenach, Markt 1, 99817 Eisenach
Post: Stadtverwaltung Eisenach, Postfach 1462, 99804 Eisenach
Email: stadtplanung.esa@t-online.de

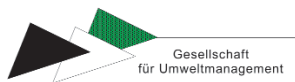
GIS Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld GmbH

Kontakt: Herr Joachim Gummert, Geschäftsführer,
Telefon: 0 36 91/ 621 100
Adresse: GIS Stedtfeld GmbH, Am Goldberg 2, 99819 Eisenach/Stedtfeld
Email: gis-info @eisenach.de

Landratsamt Wartburgkreis (WAK) Wirtschaftsamt

Kontakt: Herr Joachim Seelig, Sachbearbeiter Wirtschaftsförderung
Telefon: 0 36 95/ 61 6 17
Adresse: Landratsamt WAK, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Email: seelig@wartburgkreis.de

Der Wartburgkreis und die kreisfreie Stadt Eisenach sind auch wegen ihrer geografischen Lage eng miteinander verknüpft und verstehen sich als eine Wirtschaftsregion. Die enge Zusammenarbeit in allen Fragen der Wirtschaftsentwicklung ist deshalb eine Selbstverständlichkeit, weshalb auch ÖKOPROFIT® gemeinsam von Stadt und Landkreis getragen wird. Ziel der Wirtschaftsförderung ist es u.a., eine nachhaltige zukunftsbeständige wirtschaftliche Entwicklung in der Region zu gestalten und Arbeitsplätze zu sichern. Wir verstehen uns deshalb als Partner von Industrie, Gewerbe und Handwerk und stehen für alle Fragen und Probleme gerne zur Verfügung.



Gesellschaft für Umweltmanagement

Kontakt: Frau Dipl.-Ing. Rita Jaschke
Telefon: 05542/50295-60
Adresse: In der Strenge 1, 37213 Witzenhausen
Email: info@gum-consult.de
Internet: www.gum-consult.de

Die Gesellschaft für Umweltmanagement unterstützt seit dem Jahr 1993 Betriebe und Kommunen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Der Aufbau von Umweltmanagementsystemen nach EMAS II oder DIN ISO 14001 für Unternehmen unterschiedlichster Branchen sowie die Projektbegleitung und Moderation von kommunalen Agenda-Prozessen gehört zu den Arbeitsschwerpunkten der GUM. So wurden durch die Gesellschaft für Umweltmanagement über 10 Lokale-Agenda 21-Prozesse allein in Nordhessen moderiert. Bei ÖKOPROFIT® Eisenach/Wartburgregion ist die Gesellschaft für Umweltmanagement als Projektbetreuer tätig - sowohl die Workshops als auch die individuellen Betriebsberatung in den Unternehmen werden durch die GUM durchgeführt. Weiterhin werden die ÖKOPROFIT®-Projekte in Erfurt und Mühlhausen durch die GUM betreut.



Regionales Service-Center Wartburgregion

Kontakt: Leiterin Gisela Meißner
Telefon: 03695/5508-0
Adresse: Untere Beete 3, 36433 Bad Salzungen

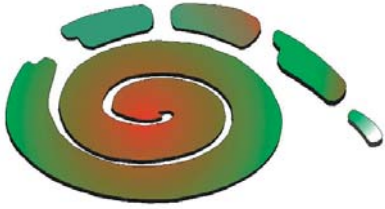
Telefon: 03691/7980-0
Adresse: Wartburgallee 66, 99817 Eisenach

Durch die Industrie- und Handelskammer Erfurt werden die Interessen der rund 53.000 Mitgliedsbetriebe offensiv gegenüber Politik und Öffentlichkeit vertreten. Im Umweltbereich bietet die IHK z.B. die Ökoaudit-Registrierung und Energie- und Umweltschutzberatungen an.

Die Initiative ÖKOPROFIT® hat sich in der Zeit ihres Bestehens als ein erfolgreiches Instrument erwiesen, das Betrieben Hilfestellungen auf dem Weg zum ökologischen Arbeiten gibt. An der Konzeption ist besonders zu begrüßen, dass hier nicht staatliche Ge- und Verbote im Vordergrund stehen, sondern die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Verwaltung, Kammern und Betrieben. ÖKOPROFIT® zeigt, dass Unternehmen erfolgreich sein können, wenn die umweltpolitischen Rahmenbedingungen richtig gestaltet werden.

IHK-Präsident Niels Lund Chrestensen vertrat im Rahmen der Vollversammlung im April 2003 in Erfurt den Standpunkt, "Effizientere Produktionstechniken und -verfahren vermeiden schädliche Auswirkungen auf die Umwelt, steigern die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen, stärken ihre Wettbewerbspositionen und sichern Arbeitsplätze."

Die bei ÖKOPROFIT® erarbeiteten Ergebnisse können unmittelbar für den Aufbau eines international anerkannten Umweltmanagementsystems (nach EMAS oder ISO 14001) genutzt werden.



Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Eisenach
Referent für Umwelt und Verkehr
Ralf Päsler

Telefon: 03691/670526
Email: info@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de

GUM Gesellschaft für Umweltmanagement
Dipl.-Ing. Rita Jaschke

Telefon: 05542/50295-60
Email: info@gum-consult.de
Internet: www.gum-consult.de